

Milchproduzentenberatung

DIE EUTER GESUND ERHALTEN

**DURCH
SCHONENDES
ZÜGIGES
HYGIENISCHES
MELKEN
= BESSERE RENDITE**

SCHONEND UND HYGIENISCH MELKEN

Schonend = möglichst geringe mechanische Belastung des Euters zur Erhaltung der Widerstandskraft

Hygienisch = möglichst wenig Krankheitserreger übertragen

Voraussetzungen

- **sauberer, tierliebender, ruhiger und interessierter Melker**
- **gut funktionierende und saubere Melkmaschine**

Die Vorbereitung der Kuh zum Melken

1. **vormelken von 2-3 Milchstrahlen (vor der Zitzenreinigung)**
in den Vormelkbecher \Rightarrow **n i e m a l s** in die Hand
2. **Zitzen reinigen mit Material für nur e i n Euter mit Euterpapier / -Holzwolle**
 \Rightarrow **beste Variante: Zitzen feucht reinigen mit Feucht - Desinfektions - Papier**
3. **gut anrühren** \Rightarrow **Zitzen n i c h t mit Milch befeuchten**

Das eigentliche Melken

- **Melkzeug s o f o r t ansetzen sobald die Milch einschiesst**
Luft einsaugen vermeiden (Rückspray)
vor dem Weggehen den vollen Milchfluss abwarten
Maschine in richtiger Position melken lassen, auf Milchfluss achten
jedes Stören der Kuh vermeiden
- **am Ende des Milchflusses:** \Rightarrow **Euter und Ausmelkgrad kontrollieren**
sofern nötig: \Rightarrow **kurz mit der Maschine nachmelken, durch sorgfältiges**
Belasten des Sammelstückes \Rightarrow **Luft einbrüche vermeiden (Rückspray)**
- **Melkzeug korrekt abnehmen, sobald der Milchfluss beendet ist:**
 - Vakuum unterbrechen / Milchabsperrhahn schliessen
 - sanfter Zug und warten bis die Melkbecher loslassen
 \Rightarrow **nie Luft einlassen an einem Melkbecher** (Rückspray)
 - Melkbecher in die Hand gleiten lassen / Milchreste kurz absaugen
- **Zitzen desinfizieren und pflegen mit einem guten Zitzendesinfektionsmittel**
 \Rightarrow **tauchen oder sprayen / sofort und jedes Mal**

SPEZIELLE HINWEISE

Die Melkreihenfolge

- Um die Uebertragung von Krankheitserregern zu vermeiden, sind Kühe mit:
 - **offensichtlichen Euterentzündungen**
 - **stark positiven Schalmtestreaktionen****unbedingt am Schluss zu melken.** Die Milch von solchen Kühen ist **nicht verkehrstauglich** und darf nicht abgeliefert werden. \Rightarrow **Kühe kennzeichnen**
- Um eine günstige Melkreihenfolge aus hygienischer Sicht einhalten zu können, muss man sich "ins Bild setzen" durch:
 - **Milchkontrolle vor jedem Melken** \Rightarrow **Vormelkbecher**
 - **monatliche Zellzahluntersuche beim Zuchtverband**
 - **Euterkontrolle mit dem Schalmtest.**

Die Melkbereitschaft der Kuh

- Um einen guten Ausmelkgrad zu erzielen ist es wichtig, dass die Melkbereitschaft
 - \Rightarrow **gut herbeigeführt**
 - \Rightarrow **optimal ausgenützt**
 - \Rightarrow **optimal erhalten wird**
- Zum Herbeiführen einer guten Melkbereitschaft (optimale Oxytocin-Ausschüttung) muss die Kuh gut angerüstet werden. Um die Melkbereitschaft optimal auszunützen darf die Kuh keinesfalls auf das Melken warten müssen.
 - \Rightarrow **also das Melkzeug sofort ansetzen, sobald die Milch einschiesst**
- Wenn die Kuh ungenügend angerüstet wird, oder angerüstet auf das Melken warten muss, geht die Melkbereitschaft zurück : \Rightarrow **schlechterer Ausmelkgrad**
 - \Rightarrow **mehr Nachgemelk** \Rightarrow **Rückgang der Milchleistung**
 - \Rightarrow **verminderte Widerstandskraft gegen Euterentzündungen**
- **Eine sehr wichtige Voraussetzung zum optimalen Melken und zur Erhaltung einer guten Melkbereitschaft ist eine gut funktionierende Melkanlage**
- **Wichtig ist auch ein ungestörter, möglichst gleichbleibender Melkablauf**
- **Von ganz entscheidender Bedeutung ist aber auch die Art und Weise wie der Melker mit den Kühen umgeht.** \Rightarrow **ruhig / überlegt / tierliebend**

Die Melkroutine (Melkablauf)

Die Kuh nicht melkbereit warten zu lassen ist sehr wichtig.

Vorgehen: - Im Anbindestall mit der Melkeinheit zur Kuh gehen und erst dann mit dem Vorbereiten beginnen. - Im Gruppenmelkstand: Einteilung in 3-er oder 4-er Gruppen machen; – vormelken – Zitzen reinigen – anrüsten – anhängen

Für Fragen rund um die Milchgewinnung sowie bei allfälligen Problemen steht Ihnen Ihr Milchproduzentenberater gerne zur Verfügung:

Max Waldburger, Schwantlen 308, 9055 Bühler, Tel. 071 793 17 87 / 079 746 15 33
Robert Gantenbein, Hohrüti 31, 9042 Speicher, Tel. 071 344 37 05 / 079 401 37 05
Christian Wolf, Scherrersholz 2, 8585 Birwinken, Tel. 071 648 10 31 / 079 648 89 48

5 Wichtige Punkte zur Erhaltung der Eutergesundheit

- 1. Schonend und hygienisch melken**
- 2. Tiergerecht aufstallen: für eine gute Hygiene und zur Verhütung von Zitzenverletzungen**
- 3. Für Euterentzündungen gefährdete Kühe mit "Euterschutz" trockenstellen (kennzeichnen)**
- 4. Kühe mit offensichtlichen Euterentzündungen sofort behandeln und kennzeichnen**
- 5. Bei der Zuchtauswahl und beim Zukauf gezielt auf eine gute Eutergesundheit achten**

Konsequentes Zitzentauchen ist eine sinnvolle Ergänzung für gefährdete Bestände